

Merseburger Kreisblatt.



Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 259.

Freitag, den 3. November 1899.

139. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Frankeleben und Wenddorf erfolglos eingekerkert worden die durch die Kreisblatts-Bekanntmachungen vom 4. und 19. September d. Js. für die Ortsgemeinden Frankeleben und Wenddorf angeordneten Ausnahme-Maßregeln hierdurch wieder aufgehoben.
Merseburg, den 30. Oktober 1899.
3490) **Der Königliche Landrath.**
Graf v. Hausonville.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Franz Jose und Gustav Prösdorf zu Meuchen wird für den Gemeinde- und Gutsbezirk Meuchen bis auf Weiteres Folgendes bestimmt:

1. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen aus vorgenannter Ortsgemeinde hinaus, sowie
 2. die Benutzung des Rindviehs aus dieser Ortsgemeinde zum Ziehen außerhalb der Feldmarksgrenzen, wird verboten.
- Uebertretungen dieses Verbots werden nach § 66 des Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.
Merseburg, den 30. Oktober 1899.
3488) **Der Königliche Landrath.**
Graf v. Hausonville.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gutsbesizers Jauck zu Köhschau wird für den Gemeinde- und Gutsbezirk Köhschau bis auf Weiteres Folgendes bestimmt:

1. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen aus vorgenannter Ortsgemeinde hinaus, sowie
 2. die Benutzung des Rindviehs aus dieser Ortsgemeinde zum Ziehen außerhalb der Feldmarksgrenzen, wird verboten.
- Uebertretungen dieses Verbots werden nach § 66 des Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.
Merseburg, den 30. Oktober 1899.
3489) **Der Königliche Landrath.**
Graf v. Hausonville.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gastwirts Weicker zu Söffen wird für den Gemeindebezirk Söffen bis auf Weiteres Folgendes bestimmt:

1. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen aus vorgenannter Ortsgemeinde hinaus, sowie
 2. die Benutzung des Rindviehs aus dieser Ortsgemeinde zum Ziehen außerhalb der Feldmarksgrenzen, wird verboten.
- Uebertretungen dieses Verbots werden nach § 66 des Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.
Merseburg, den 27. Oktober 1899.
3491) **Der Königliche Landrath.**
Graf v. Hausonville.

Der Servis und die Mundverpflegung für die in der Zeit vom 1. April bis ult. September c. hier einquartierten Truppteile wird

Mittwoch, den 8. November c.

in den Vormittagsstunden im Militärbüreau gesahlt.
Merseburg, den 2. November 1899.
3502) **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Unter den Rindviehbeständen im Grundstücke des Viehhändlers Nürnberger, des Oekonom Burkhart sowie des Waisenhauses ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Merseburg, den 1. November 1899.
3506) **Die Polizeiverwaltung.**

Bekanntmachung.

In Leuna und Köffen ist unter dem Rindvieh und den Schafen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Merseburg, den 30. Oktober 1899.
3487) **Der Amtsdorfvorsteher von Spergau.**

Unter dem Rindvieh des Gutsbesizers F. Bartholomäus hier und des Mühlgutes zu Oberleuna ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Frankleben, den 1. November 1899.
3505) **Der Amtsdorfvorsteher.**

Die Engländer in Bedrängniß.

* Merseburg, 2. November.
Das große Kesseltreiben bei Ladysmith hat begonnen, die Buren rücken von Westen und Norden auf das englische Lager los, und wenn die Engländer noch die Hoffnung hegen sollten, nach Siden hin durchzubrechen, um Pietermaritzburg zu erreichen, so werden sie wahrlich die Möglichkeit des Durchbruchs scheinlich ein heftiger Kampf entgegen zu haben, dessen Schicksal allerdings noch nicht entschieden

Injectionsgebühr: Für die 5-gespaltene Corpuscule oder deren Raum 20 Pfg., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirte Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Reclamen außerhalb des Inzeratentheils 40 Pfg. — Sämtliche Annoncen-Bureau nehmen Inzerate entgegen. Beilagen nach Uebereinkunft.

Sherlock Holmes' Abenteuer.

Verfaßt von Conan Doyle.
(28. Fortsetzung.)

„Jawohl, Sie wissen ja, wie es in dem Kateschismus heißt — wie lauten doch die Worte? — „Wem gehörte sie?“ Dem der nicht mehr ist.“ Das war nach Karls Hinrichtung. — „Wer soll sie haben?“ — „Der, welcher kommt.“ Das deutet auf Karl II., dessen Thronbesteigung man schon voraussetzte. Es ist wohl außer Zweifel, daß dies formlose und zerbrochene Diadem einst die Stirne der königlichen Sturms geschmückt hat.“

„Und wie kam es in den Weiber?“
„Das ist eine Frage, die nicht so schnell zu beantworten ist,“ erwiderte ich und legte ihm dann die lange Reihenfolge von Beweisen und Vermuthungen vor, die sich mir aufgedrängt hatten. Die Dämmerung brach herein, und der Mond glänzte hell am Himmel, bevor ich mit meinem Verdict zu Ende war.

„Wie kam es aber, daß Karl bei seiner Rückkehr die Krone doch noch erhielt?“ fragte Musgrave und steckte das Kleinod wieder in den Leinwand.“

„Dies ist der einzige Punkt, der wahrscheinlich immer unauflösbar bleiben wird. Vermuthlich war der Musgrave, der um das

Geheimniß wußte, in der Zwischenzeit gestorben und hatte seinen Nachkommen die schriftliche Anweisung hinterlassen, welcher er jedoch aus irgend einem Grunde keine Erläuterung beigefügt hat. Von diesem Tage an ist das Schriftstück von Vater auf Sohn vererbt worden, bis es endlich einem Manne in die Hände fiel, der seine räthselhafte Bedeutung zu entziffern verstand, und als er den Schatz heben wollte, das Waagniß mit seinem Leben hüben mußte.“

„Das ist die Geschichte von dem Kateschismus der Musgraves, Watson. Die Krone wird noch in Guckhose aufbewahrt, doch hat man der Familie bei Gericht Schwerförmigkeiten gemacht, und sie mußte eine bedeutende Summe zahlen, bevor man ihr gestattet, das Kleinod zu behalten. Wenn Du einmal dort in die Gegend kommst und Dich auf mich berufen willst, wird man Dir die alte Krone mit Vergnügen zeigen. — Von dem Weibe hat man nichts wieder gehört; sie ist, aller Wahrscheinlichkeit nach, in irgend ein überseeisches Land entflohen und hat die Erinnerung an ihr Verbrechen mitgenommen.“

Die Gutsbesitzer von Reigate.

Im Frühling 1887 hatte mein Freund Sherlock Holmes derartige Anstrengungen durchgemacht, daß es geräumiger Zeit bedurfte, ehe er wieder zu Kräften kommen konnte. Es handelte sich damals um die Riesenpläne des Barons Maupertuis und die verwickelte Angelegenheit der Holland-Sumatra-Gesell-

schaft, bei der jedoch politische und finanzielle Rücksichten eine zu bedeutende Rolle spielten, als daß sie sich zur Aufnahme in diese Sammlung eignete.

Die Umstände brachten es aber mit sich, daß Holmes irgendwo mit einem eigenenthümlichen Problem in Berührung kam, das ihm Gelegenheit gab, im Kampf gegen das Verbrechen, den er sich zur Lebensaufgabe gemacht hatte, eine ganz neue Waffe in Anwendung zu bringen.

Es war, wie ich aus meinem Notizbuch weiß, am 14. April, als ich durch eine Depesche aus Lyon die Nachricht erhielt, Holmes liege im Hotel Dulong krank darnieder. Ich reiste sofort ab und stand vierundzwanzig Stunden später an seinem Lager, wo ich mich glücklichweise foglich übergeben konnte, daß die Symptome der Krankheit nicht allzu gefährlich waren. Selbst seine eiserne Konstitution vermochte die Last nicht auszuhalten, die er sich seit zwei Monaten aufbürdete. Während dieser Zeit hatte er seine Nachforschungen unablässig betrieben, täglich mindestens fünfzehn Stunden gearbeitet und sich oft, wie er mir verstand, fünf Tage hintereinander ausschließlich der ihm gestellten Aufgabe gewidmet. Der großartige Erfolg seiner Bemühungen konnte die Folgen einer so fürchterlichen Ueberanstrengung nicht von ihm abwenden; während ganz Europa vom Ruhm seines Namens widerhallte und er von allen Seiten mit Dankschreiben und Glückwunschkarten überschüttet wurde, fand ich ihn in einem Zustand tiefster Niedergelassenheit. Was die Polizei

dreier Länder vergebens verjüchte, war ihm gelungen — er hatte dem vollendeten Schwindler von ganz Europa in die Karten gegeben und ihm das Handwerk gelegt; aber nicht einmal dies Bewußtsein vermochte ihn aus seiner völligen Erschlaffung aufzurütteln.

Schon nach drei Tagen langten wir zusammen wieder in der Bakerstraße an, aber bald stellte sich heraus, daß Holmes dringend eine Luftveränderung brauchte, und auch für mich hatte der Gedanke, eine Woche im Frühling auf dem Lande zuzubringen, großen Reiz. Mein alter Freund, Obrist Hayter, dem ich in Afghanistan ärztlichen Beistand geleistet, wohnte seit einiger Zeit in der Nähe von Reigate in Surrey und forderte mich wiederholt auf, ihn doch einmal in seinem Landhaus zu besuchen. Noch kürzlich hatte er geäußert, er würde auch meinen Freund, falls er mich begleitete sehr gern als Gast bei sich empfangen. Es bedurfte zuerst einiger Ueberredungskünste, aber als Holmes erfuhr, es sei eine Junggelehrtenwirtschaft und er könne dort völlige Freiheit haben, ging er auf meine Pläne ein. Etwa eine Woche nach unserer Rückkehr aus Lyon befanden wir uns bereits unter Hayters gastlichem Dach. Der Oberst war ein waderer alter Krieger, der viel von der Welt gesehen hatte, und meine Erwartung, daß Holmes und er allerlei gemeinliche Anknüpfungspunkte finden würden ging rasch in Erfüllung.

(Fortsetzung folgt.)

Ball-

Kleiderstoffe, als:
 Creps, Cachemir, Damassé, halbseidene
 Popleins, Bengalines, Grenadines, seid.
 Tülls und Ballumhänge; fertige Blousen
 und Kleider **empfehlen**

C. A. Boegelsack,
 Specialhaus für Damenkleiderstoffe
 und fertige Kleider, (3497)

Halle, Grosse Ulrichstrasse 18.

Anfertigung feiner Kleider.

Paul Thiele, Merseburg
 empfiehlt sich zur Vermittelung von
Haftpflicht-Versicherungen.

Photographische Apparate
 und Bedarfsartikel,

Trockenplatten in allen Größen,
Celloidin-Papier,
Velox-Papier,
Celloidin-Postkarten,
Entwickler, Goldbad, Fixir-
bad, Cartons,
Copirrahmen, Schaalen,
Lampen, rothe Cylinder etc.
 3504) **Neueit:**

Compl. Apparat Nr. 1,50
 Anleitung zur Erlernung der Photo-
 graphie wird bereitwillig erteilt.

Adler-Drogerie,
Wilh. Kieslich, Entenplan.

Mit
 weißer **Wollwatte** gefül-
 terte
Unterhosen, Jacken,
Socken, Strümpfe
 empfiehlt für jeden, der bei
 großer Kälte viel im Freien
 beschäftigt ist, und als bestes
 Schutzmittel gegen Rheumaz-
 tismus
 3499)
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
 Halle, Gr. Steinstr. 84.

„Hansa“ Blutmelasse-Futter.

Bestes, im Gebrauch billigstes Kraftfutter aus einheimischen
 Produkten, durch die **Dampftrocknung** und **Sterilisierung** unver-
 gleichlich gefünder und bekömmlicher als alle anderen Melasse-
 Mischungen. (3042)

Otto Ullrich, G. m. b. H. Schkeuditz.
 Depôt und Vertreter für die Kreise **Merseburg** und
Delitzsch, Kreishauptmannschaft Leipzig.

Reinecks Wein- u. Bierhaus,

Halle a. S.,
 Mittelstr. 15. früher **Fr. Ehrenberg.** Mittelstr. 15.
Pr. Austern, 10 Stück 1,75 Mk.

Dejeuners, Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit, in und
 3321) außer dem Hause.
 Die **Wein-Salons**, sowie den **Saal** bringe in freundl. Erinnerung.
 Auch halte mein **Bier-Restaurant**, in welchem Münchener
 Kindl u. Aktien-Biskner zum Ausgange gelangt, bestens empfohlen.
Roth- und Weißwein in Karaffen.

Nickel-Etageren —
 (Kunstguss)
 Stück von 3 Mk. an.
 Größere, Stück 5.—, 6.— bis 22.— Mark.
Luther-Tische,
 Stk 3.—, 4.—, 5.— bis 22.— Mark.
C. F. Ritter,
 Halle a. S. Leipzigerstraße Nr. 90



G. Schaible Möbelfabrik mit
 Dampftrieb.
 Buggenhagenstraße.
 Magazine Gr. Märkerstraße 26 u. Gr. Märkerstraße 2
 Halle a. S. Fernsprecher 1111 Halle a. S.
 empfiehlt als **Specialität** compl. aufgestellte gebiegene
bürgerliche Zimmereinrichtungen
 als Salons, Wohn-, Schlafzimmer etc.
 in allen Holzarten zu billigsten Preisen.
Große Auswahl fertiger Polstermöbel
 in hocheleganten Stoffen und Formen, guter Polsterung und
 Hochhaarauflage.
Einfache Wohnungseinrichtungen und einzelne Möbel
 zu niedrigen Preisen.
 3253)
Beschäftigung gern gestattet.

Wring-
maschinen
 prima Gummivalzen
 empfiehlt
Otto Giseke Nachf.
 Inh.: Oskar Schill,
 Halle a. S.,
 Gr. Steinstraße 83.
 Reparaturen billigst.
 Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.
 3500)



Farben von Meves—Berlin, Dr. Schönfeld & Co.,
 Schminke & Co.—Düsseldorf.
Paul Simon, Halle a. S.,
 gr. Ulrichstraße 24,
 neben Brummer & Benjamin,
 empfiehlt sein mit **allen** Neuheiten **reich** ausgestattetes
Kunstmagazin für Maler und Zeichner.
 Extraktfertigungen!
 Neue Ofenschirmgestelle, Paravents, Truhen, maur.
 Hocker, Bücherständer, eleg. Salonetageren u. s. w.
 für Holzbrand, Kerbschnitt, Oel- u. Aquarellmalerei.
 Leihinstitut für Malvorlagen! Entzückende Auswahl!
Spezialität: Preiswerthe, solide
Brandapparate!
 Solide Preise!
 3318)

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Aktien-Kapital **Mark 9,000,000.**
 Reserven ca. **2,000,000.**
 Hiermit gestatten wir uns, die in unserem Neubau befindlichen
 Treffer-Einrichtungen mit **Stahlkammer** und **vermietbaren**
Schrankfächern sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von
 geschlossenen Depots jeder Größe (für Werth-Gegenstände,
 Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen
 dafür werden billig gestellt.
 Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen
 Verkehr als:
 An- und Verkauf von Effekten, Annahme von Geldern gegen Ver-
 zinsung, Conto-Currentverkehr zu den billigsten Bedingungen,
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren und Beleihung
 von Werthpapieren und Waaren zu billigen Zinsbedingungen
 bestens empfohlen. (3254)
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Grosse Steinstrasse 75.

Zur Kapitalsanlage
 haben wir
4% ige sichere Werthpapiere
 stets vorrätzig.
Friedmann & Co.,
 Bank- und Wechselgeschäft.
 Halle a. S., Leipzigerstraße 36.

Frischen Schellfisch, Hiehl
Sprossen und Widlinge, Mecklen-
burger Spickal, Mügenwalder
 3503)
 Gänsefettfleisch
 empfiehlt **C. L. Zimmermann.**

Roggen- und Weizenmehl.
 Größere leistungsfähige Firma
 sucht unter coulantem Conditionen
Verbindung mit einem bei der
 besseren **Bäckertundschaft** einge-
 führten zahlungsfähigen **Händler.**
 Offerten erbeten an **Rudolf Mosse,**
 Berlin S. W. unter A. F. 235.

Hauslisten
 vorrätzig in der
Kreisblatt-Druckerei.

50 tüchtige Maurer
 bei hohem Lohn gesucht
Artillerieoffiziers-Neubau
 3494) **Naumburg a. S.**

Stadt-Theater in Halle.
 Freitag, den 3. November.
 Abends 7^{1/2} Uhr:
Novität! Zum ersten Male:
Als ich wiederkam.
 Lustspiel in 3 Akten von Blumen-
 thal und Kadelburg.

Welt-Panorama.
Süd-Tyrol.
 Grädner-Thal,
 Brenta Gruppe, Dolomiten,
 Pasterthal.

Diese ganz neue Serie bietet das
 Großartigste der Photoplastik und
 3434) **Farbenbeleuchtung.**

1 Ginlegerin
 für die Schnellpresse gesucht.
Kreisblatt-Druckerei.

Möbl. Zimmer
 zu vermieten.
Gotthardstr. 3, II. Etage.

Neuer Singang
Theodor Rühlemann, Halle a. S., Leipziger Strasse 97.
 von Kragen, Capes, Jackets, Radmänteln,
Kinder-Jackets und -Mänteln.
 Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
 Reichste Auswahl. (3397)